

Eine Kutschfahrt



Gespräch auf Augenhöhe mit Leichtigkeit.

Eine Kutschfahrt hat ausgereicht. Eine kurze Zeit waren sie miteinander unterwegs, der Apostel Philippus und der Minister aus Äthiopien. Beide sind nach Süden gereist, auf der Straße, die von Jerusalem nach Gaza führt. Philippus zu Fuß, der äthiopische Minister auf der Kutsche, vertieft in heilige Schriften. Aber er hat nicht alles verstanden. Da hat sich Philippus angeboten, etwas zu erklären. Der Äthiopier hat ihn eingeladen aufzusteigen. Jetzt waren die beiden auf Augenhöhe, haben zusammengesessen und konnten sich so besser auseinandersetzen. Schließlich sind sie an ein Wasser gekommen – heißt es in der Apostelgeschichte – und da hat der Minister sich von Philippus taufen lassen.

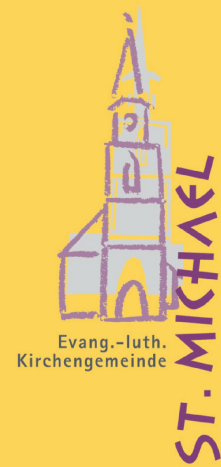
Mit großer Leichtigkeit kommt es da zu religiöser Bildung. Zwanglos, undogmatisch. Für eine Kutschfahrt kommt man auf Augenhöhe. Dann

steigt man hinab, um wieder aufzusteigen, erfrischt vom Wasser und beschenkt mit etwas, das schwer zu ermessen ist.

Im Elternhaus, im Kindergarten, im Religions- und Konfirmand:innenunterricht geht es jeden Tag auch um religiöse Bildung. Viele kommen immer wieder mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch über das, was trägt im Leben und im Glauben. Schön, wenn es auf Augenhöhe geschieht und in einer gewissen Leichtigkeit.

Die Geschichte von Philippus und dem Kämmerer endet so leicht wie sie begonnen hat. Jeder der beiden geht seinen Weg mit Gott weiter. Es heißt da wörtlich: „Der Kämmerer sah Philippus nicht mehr; er zog aber seine Straße fröhlich.“

Hans-Ulrich Pschierer



Gottesdienste im Februar

› 2. Feb. – Letzter So. n. Epiphania

Kollekte: Partnerdekanat Siha

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Gemeindehaus St. Michael, H.-U. Pschierer

› 6. Feb. – Donnerstag

17.00 Uhr Andacht für Ukraine-Geflüchtete (zweisprachig), Gemeindehaus St. Michael, J. Nehring

› 9. Feb. – 4. Sonntag v. Passionszeit

Kollekte: Ukraine Willkommenscafé St. Michael

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Vikar Nehring, Gemeindehaus St. Michael, J. Nehring

› 16. Feb. – Septuagesimae

Kollekte: Kindergottesdienst St. Michael

10.00 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus St. Michael, H.-U. Pschierer und Kigo-Team
11.00 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus St. Michael, J. Sichelstiel

› 23. Feb. – Sexagesimae

Kollekte: Konfiarbeit St. Michael

10.00 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus St. Michael, J. Zeilmann

Peter, die Kirchenmaus, besucht St. Michael

Eine Kinderkirchenführung als Hörspiel

Im Rahmen des Gemeindefestwochenendes 2024 haben wir ein Hörspiel für Kinder produziert.

Damit das Ergebnis für alle Gemeindeglieder und Besucher:innen der Kirche interessant wird, haben wir es als Kirchenführung für Kinder umgesetzt. Peter, die Kirchenmaus aus Peter und Paul Poppenreuth, kommt nach St. Michael, um seinen Freund Michael (die hiesige Kirchenmaus) zu besuchen. Dort angekommen, ist von Michael aber nichts zu hören oder zu sehen. Die Rufe von Peter werden jedoch von vier Kirchenplatzkindern gehört, die sofort ihre Hilfe bei der Suche nach

Michael anbieten. Gemeinsam betreten sie die Kirche und die Kinder erklären Peter alles, was es in St. Michael zu entdecken gibt — die Orgeln, den Altar, das Taufbecken und vieles mehr. Am Ende klettern sie sogar auf den Kirchturm und bewundern den Kirchplatz von oben.

Mit diesem Projekt habe ich mir einen kleinen Wunsch erfüllt. Ich produziere privat Hörbücher und wollte dieses Talent bei uns in der Gemeinde einbringen. Durch die Zusammenarbeit für das "Peter und Paula"-Projekt in Poppenreuth bin ich auf die Idee mit der Kinderkir-

chenführung gekommen. Dort haben wir Anfang 2024 ein ähnliches Hörspiel produziert. Ebenso wie in Poppenreuth würde ich mich freuen, dass sich alle, die sich für unsere Kirche interessieren, diese Kinderkirchenführung anhören kann. Damit das funktioniert, sollen die QR-Codes in der Kirche an den verschiedenen Stationen angebracht werden, die dann per Handy abgerufen werden können.

Jan Wagner

Besetzung: Die Kinder: Anna Lichtenwalter, Anna Schubert, Katharina Gannott, Klara Wagner; Michael: Thomas Gannott; Peter: Jan Wagner

In eigener Sache

Ab März suchen wir Monatsgrußausträger:innen für Talblick 1 – 13, Erlanger Straße 38 – 46 und den Ulmenweg.

Insgesamt sind es knapp 60 Monatsgrüße. Bitte im Pfarramt melden, wer Zeit und Lust hat, diesen Bereich oder ein Teilstück davon zu übernehmen.

Vielen Dank schon im Voraus für Ihren Einsatz.



Aufnahme läuft – das Hörspiel nimmt Gestalt an.

Abschied Vikar Nehring

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich bei Ihnen allen für diese Zeit in Sankt Michael bedanken. Ich habe viel gelernt, und durch Ihre Erwartungen an mich habe ich gelernt, Pfarrer zu sein. Das meiste habe ich dabei von meinem Mentor Ullrich Pschierer gelernt, aber es waren auch viele andere beteiligt.

Im Unterricht an der Kirchenplatzschule haben mir die Schüler:innen beigebracht, was sie brauchen. Ich habe gelernt, wie man über große Themen so spricht, dass es Grundschüler verstehen können und was Viertklässler:innen interessiert. Im Konfirmanden:innenunterricht haben mir Steffi Schardien, Rüdiger Popp und Ulrich Pschierer gezeigt, wie man ihn gut plant. Während des Unterrichts haben mir die Konfirmanden:innen beigebracht, was sie langweilig fanden (dann wurde viel gekichert) und was sie spannend fanden (dann hätte man fast eine fallende Stecknadel hören können).

Im Gottesdienst habe ich von den Gemeindemitgliedern an der Türe beim Hinausgehen gelernt, was für sie ein erfüllender Gottesdienst war.



Vikar Nehring beim Talarschneider

Besonders wichtig war für mich das Ukraine-Café — denn dort durfte ich von Anfang an selbständig arbeiten und gemeinsam mit Helmut, Renate, Leo, Jutta, Dorothea und vielen anderen herausfinden, wo sie einen Pfarrer brauchen. Gleiches gilt für die Ukrainer:innen. So bin ich langsam, aber stetig in die Rolle hineingewachsen, was es bedeutet, ein Pfarrer zu sein.

Jetzt liegt noch ein Jahr in einer anderen Gemeinde vor mir, und dann werde ich Pfarrer. Bis dahin möchte ich mich von Herzen bei Ihnen allen bedanken.

Jakob Nehring

Gruppen und Kreise

› Miniclub

Do., 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindehaus | Nicole Schubert, Tel. 8105012

› Pfadfinder:innen

Markus Horski, Kilian Rubensdörfer
stammesfuehrer@cp-stamm-franken.de

› Jugend Lounge

Di., 18.2. und 25.2., 18.30 Uhr,
Gemeindehaus | Kerstin Guttroff,
Tel. 0179 5907222

› Club 60

Mi., 5.2. und 19.2., 14.15 Uhr,
Gemeindehaus, Tel. 771744

› Willkommenscafé - Ласкаво просимо на каву!

Do., 14.30 Uhr, Gemeindehaus

› Kinderchöre

Mi., 16.30 Uhr (Kinderchor 1) und
17.30 Uhr (Kinderchor 2), Chorsaal
| Monja Fuchs

› Konfirmand:innen

Termine St. Michael oder Auferstehung siehe Liste

› Spielfreudige Senioren:innen

Sa., 1.2. und 1.3., 15.00 Uhr,
Gemeindehaus

› Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 10.2.,
19.30 Uhr, Gemeindehaus

› Wunschliedersingen

Mo., 18.00 Uhr, Gemeindehaus |
Barbara Horn



Termine im Februar

Konfikurs

14. Februar um 15:00 Uhr: Gemein-dehaus Auferstehung mit Abendesen. **18. und 25. Februar um 17.30 Uhr:** Gemeindehaus St. Michael. Jeweils mit R. Popp.

Frauenkreis

11. Februar um 10.15 Uhr: „Hello Nature: Wie wollen wir zusammenleben?“ – Führung durch die Ausstellung im Germanischen National-museum Nürnberg. Treffpunkt Fürth Hbf, mit S. Thumer.

19. Februar um 19.30 Uhr: „Cookin-seln – wunderbar geschaffen“ – Lie-der und Bilder zur Einstimmung des Weltgebetstages, Ref.in K. Dietz und mit S. Thumer, in der Auferste-hungskirche.

Besonderes!

Mozart zum Anfassen – Singwerk-statt in Kooperation mit dem Brü-ckenbau-Projekt des Stadttheaters.

Die Veranstaltungen finden jeweils mittwochs um 19.00 Uhr im Chor-saal des Gemeindehauses St. Mi-chael, mit I. Schilffarth, statt.

Club 60

5. Februar: „Wie geht Partnerschaft heute? Erfahrungen mit Siha Tansa-nia!“, Ref. M. Broska **19. Februar:** „Die fränggische Bibl - Des neue Tes-damend“, Ref. H. G. Koch. **Jeweils mittwochs um 14.15 Uhr im Ge-meindehaus mit Kaffee und Ku-chen.**

Kasualien

Beerdigungen

Susanne Wagner, 62 Jahre
Wilhelm Becker, 63 Jahre
Helga Häfner, 80 Jahre

Wir trauern mit den Angehörigen.

abgeschlossen am 03.01.2025

In eigener Sache

Die Gemeindehelfer:innen wer-den gebeten, den Monatsgruß für März ab Donnerstag, den 20.02.2025, ab 9.00 Uhr im Pfarramt abzuholen.

Vielen Dank für diesen wichti-gen Dienst!

Kontakte

> Pfarramt St. Michael

> **Pfarrhof 3, 90762 Fürth**
Geöffnet Mo. - Fr. von 9.00-12.00 Uhr,
Do. auch 13.00 - 15.00 Uhr.
Mittwochs geschlossen.

> **Tel. 770405, Fax 7419173**
<http://www.stmichael-fuerth.de>
pfarramt.stmichael.fue@elkb.de

> **Spendenkonto: Sparkasse Fürth**
IBAN: DE42 7625 0000 0380 1601 35

> **Sekretariat**
Susanne Allstadt, Silke Boeder, Ursula Uebel

> **Hausmeisterin**
Karin Hofmann, Tel. 0151 65686764

> Gemeindegewest

> **Diakoniestation**
Friedrich-Ebert-Str. 51, Tel. 47772800

> Pfarrer:in

> **Dekan Jörg Sichelstiel**
Tel. 770405

> **Julia Zeilmann**
Tel. 718723

> **Hans-Ulrich Pschierer**
Pfarrhof 5, Tel. 771744

> Kantorinnen

> **KMD Ingeborg Schilffarth**
Tel. 7467824

> **KMD Sirka Schwartz-Uppendieck**
Tel. 709201

> Kindertagesstätten

> **Storchennest**
Kirchenplatz 2 a
Tel. 775922
Leiterin: Johanna Kluge
www.kigastorchennest-stmichael.de

> **Sonnenschein**
Frühlingstraße 17
Tel. 7906480
Leiterin: Martina Dieret
www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein

> **Hort**
Kirchenplatz 6
Tel. 779622
Leiter: Lukas Krüger
www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz

> Unterstützung

> **Telefonseelsorge (kostenfrei)**
Tag und Nacht: 0800 1110111 und 1110222

> **Kindersorgentelefon (kostenfrei)**
Mo. - Fr. 15.00 – 19.00 Uhr: Tel. 0800 1110333

IMPRESSUM

Herausgeberin: gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth. **Redaktion:** Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Anja Knippel (ak), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob), Gertrud Koffmane (gk), Florian Haft (fh), Irmgard Schmidt (is). E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de. **Bildnachweise:** Seite 5: Original Michael Rittmeier Pixelio, Seite 6: Thomas Gannott, Seite 7: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V. und Jakob Nehring (Bildrechte bei den Abgebildeten). **Redaktionsschluss für März-Ausgabe 2025 am 05.02.2025.**